

GESCHÄFTSORDNUNG DER SCHLICHTUNGSKOMMISSION

Art. 1

Anwendungsbereich

Laut Beschluss der Landesregierung vom 21. Juli 2003, Nr. 2523 werden durch die neue Schüler- und Schlerinnencharta den schulinternen Schlichtungskommissionen sämtliche Funktionen der früheren Landesschlichtungskommissionen übertragen.

Die vorliegende Geschäftsordnung regelt die Arbeitsabläufe der Schlichtungskommission für den Schulsprenge! Naturns.

Art. 2

Zusammensetzung

Die Schlichtungskommission setzt sich zusammen aus dem Schuldirektor, sowie für jede Schulstufe getrennt aus zwei Elternvertretern und zwei Lehrervertretern sowie aus jeweils zwei Ersatzmitgliedern. Den Vorsitz führt ein Elternvertreter.

Art. 3

Vorsitz

Die/der Vorsitzende vertritt die Schlichtungskommission nach außen. Sie/Er ernennt unter den Mitgliedern der Schlichtungskommission die Person, die sie/ihn im Falle von Abwesenheit, Verhinderung oder Befangenheit ersetzt. Sollte auch das Ersatzmitglied abwesend oder befangen sein, führt das älteste Mitglied den Vorsitz.

Art. 4

Einberufung und Aufgaben der Schlichtungskommission

Die Schlichtungskommission wird auf Antrag der klagenden Partei von der/dem Vorsitzenden einberufen, um obligatorische Gutachten abzugeben:

- a) über Beschlüsse der Klassenrate den Ausschluss eines Schülers/einer Schülerin oder andere Maßnahmen betreffend;
- b) über die Einwände der Schüler/der Schülerinnen oder jedes Betroffenen/jeder Betroffenen gegen Verletzungen der SchlerInnencharta und der internen Schulordnung;
- c) mit Anfragen bezüglich Auslegung und Verletzungen der Charta.

Die Schlichtungskommission muss innerhalb von einer Woche nach Eingang der Klage zusammentreten. Die Klage muss innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der verhängten Disziplinarmaßnahme bei der Schlichtungskommission eingebracht werden.

Für die Durchführung der Sekretariatsarbeiten der Schlichtungskommission sorgt die Schule.

Art. 5

Tagesordnung

Die/Der Vorsitzende erstellt in Zusammenarbeit mit dem Schuldirektor die Tagesordnung aufgrund des eingereichten Rekurses bzw. der eingebrachten Anfrage.

Die Arbeitsunterlagen, die zum Verständnis und zur Bewertung des jeweiligen Sachverhaltes notwendig sind, werden von der Schule in der Regel mit der Tagesordnung an die Mitglieder der Schlichtungskommission verschickt. In Ausnahmefällen können die Unterlagen kurzfristig vor Sitzungsbeginn verteilt werden.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte kann zu Beginn der Sitzung auf Vorschlag der/des Vorsitzenden geändert werden.

Art. 6

Verlauf der Sitzung

1. Die/Der Vorsitzende bereitet die Sitzungen vor, beruft diese ein und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Die Schlichtungskommission überprüft den Rekurs auf seine Rechtmäßigkeit und Vollständigkeit hin und weist ihn gegebenenfalls in den vom Art. 9 Abs. 11 des Transparenzgesetzes (LG vom 22.10.1993 Nr.17) festgelegten Gründen zurück.
3. Bei sämtlichen Rekursen hört die Schlichtungskommission die Parteien an.
4. Die Schlichtungskommission entscheidet von Fall zu Fall, ob auch weitere Personen angehört werden.
5. Nach Abschluss der Anhorungsphase eröffnet die/der Vorsitzende unter Ausschluss der Parteien die Diskussion.
6. Die Schlichtungskommission unternimmt einen Schlichtungsversuch zwischen den Parteien, mit dem Ziel eine einvernehmliche Lösung des konkreten Falles herbeizuführen. Bei Rekursen gegen Disziplinarmaßnahmen kann die verhängte Disziplinarmaßnahme im Einvernehmen zwischen den Parteien bestätigt, reduziert oder in eine andere Disziplinarmaßnahme bzw. alternative Maßnahme umgewandelt werden.

7. die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mindestens drei Mitglieder der Schlichtungskommission anwesend sind. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit der Anwesenden, die sich nicht der Stimme enthalten dürfen, gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der/des Vorsitzenden.
8. Nach der Abstimmung stellt die/der Vorsitzende das Ergebnis fest und gibt es bekannt.
9. Die Entscheidung sowie die Begründung werden unverzüglich schriftlich formuliert und von den Mitgliedern der Schlichtungskommission unterschrieben. Die Schule sorgt für die Mitteilung der Entscheidung an die Betroffenen.
10. Die Sitzungen der Schlichtungskommission sind nicht öffentlich.

Art. 7

Protokollierung

1. Der Protokollführer/Die Protokollführerin fasst die Sitzungsprotokolle ab. In den Protokollen werden Ort und Zeitpunkt der Sitzung, die Namen der anwesenden und abwesenden Mitglieder, die Tagesordnungspunkte der Sitzung, die Abstimmungsergebnisse und deren Begründung angeführt.
2. Die Sitzungsprotokolle werden von der/dem Vorsitzenden und vom Protokollführer unterzeichnet. Sie bedürfen keiner weiteren Genehmigung.
3. Jedes Mitglied kann formelle Berichtigungen oder Präzisierungen der Erklärungen, die es im Laufe der Sitzungen abgegeben hat, verlangen, welche von der Sekretärin, nach vorheriger Genehmigung durch die/den Vorsitzenden angebracht werden.
4. Das Protokoll wird in der Schule aufbewahrt.

Art. 8

Öffentlichkeit der Akten

Protokolle werden nicht veröffentlicht und können nur von direkt betroffenen Personen eingesehen werden. Die Aushändigung einer Kopie erfolgt nur nach einem schriftlichen Antrag.

Die Entscheidungen der Schlichtungskommission werden den direkt betroffenen schriftlich mitgeteilt.

Art. 9

Spesenvergütung an die Schlichtungskommissionsmitglieder

Die Teilnahme an den Sitzungen wird nicht vergütet. Den Mitgliedern, die nicht am Sitzungsort wohnen bzw. Dienst leisten, werden die Fahrtspesen im Ausmaß und zu den Bedingungen rückvergütet, wie sie für die Landesbediensteten gelten.

Art. 10

Sitzungsort

Die Sitzungen der Schlichtungskommission finden in der Mittelschule des SSP Naturns statt.

Art. 11

Amtsdauer und Amtsverfall

Die Amtsdauer der Mitglieder der Schlichtungskommission beträgt drei Jahre. Bei Rücktritt oder Amtsverfall werden diese Mitglieder vom zuständigen Gremium durch eine Zusatzwahl ersetzt. Bleibt ein Mitglied drei Sitzungen unentschuldigt fern, wird es ersetzt.

Art. 12

Unvereinbarkeit

Neben den Fllen der Befangenheit, welche vom Artikel 30 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 vorgesehen sind, gelten Lehrervertreter/Lehrervertreterinnen als befangen, wenn sie dem Klassenrat der Klasse des Schülers/der Schülerin angehören, den/die die Disziplinarmaßnahme betrifft, während Schüler- und Elternvertreter/-vertreterinnen als befangen gelten, wenn sie der Klasse angehören oder Eltern eines Schülers/einer Schülerin der Klasse sind, die der Rekurs betrifft.

Im Falle von Befangenheit oder Abwesenheit der effektiven Mitglieder nehmen die gewählten Ersatzmitglieder das Amt in der Schlichtungskommission wahr.

Art. 13

Auslegung der Geschäftsordnung

ber die Auslegung der Geschäftsordnung sowie über sämtliche in der Geschäftsordnung nicht ausdrücklich geregelte Abläufe, die während des Sitzungsverlaufs einer Klärung bedürfen, entscheidet der/die Vorsitzende aufgrund der allgemeinen Bestimmungen über die Kollegialorgane des Landes. Bei Widerspruch eines Mitglieds stimmt die Schlichtungskommission unverzüglich und öffentlich ab.

Diese Geschäftsordnung behält bis auf Widerruf Gültigkeit. Abänderungen der Geschäftsordnung werden mit Stimmenmehrheit der Mitglieder aufgrund von schriftlich eingebrachten Anträgen beschlossen.